

Niederschrift vom 26.10.2023 Gemeinde Satow

Gemeindevertretung Satow

Tagungsort: in der Schule am See, Seestraße 9, Tagungsraum Aula, 18239 Satow

Beginn: 19:00 Uhr

gesetzliche Mitgliederanzahl: 17

anwesende Mitgliederanzahl: 14

Anwesende Mitglieder:

Vorsitzende/r

1. Frau Angelika Schwarz

Mitglieder

2. Herr Mathias Bartsch
3. Herr Kai Jens Boehm
4. Frau Annett Brandt
5. Herr Michael Dau
6. Herr Peter Frehse
7. Herr Jürgen Gensch
8. Herr Stefan Holtzhausen
9. Herr Erhardt Liehr
10. Herr Kay-Uwe Mauck
11. Herr Janó Siepel
12. Herr Bastian Sonntag
13. Herr Gerhard Wittenburg
14. Herr Frank Wolter

Protokollführer

15. Frau Manuela Prüter

von der Verwaltung

16. Herr Matthias Drese
17. Herr Enrico Kähler
18. Herr Marco Schultz

Es fehlten:

Mitglieder

- | | |
|--------------------------|--------------|
| 19. Herr David Petereit | entschuldigt |
| 20. Frau Birgit Schwebs | entschuldigt |
| 21. Herr Bernd Steinbach | entschuldigt |

von der Verwaltung

- | | |
|-----------------------|--------------|
| 22. Frau Janine Weber | entschuldigt |
|-----------------------|--------------|

Anwesende Gäste:

Frau de Oliveira-Arndt
Frau Bark
Frau Walter
Herr Mangelsdorf
Herr Burmeister
Herr Creuznacher
12 Bürgerinnen und Bürger

TAGESORDNUNG:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3 Billigung des öffentlichen Teils der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung der Gemeindevertretung
- 4 Bericht des Bürgermeisters über in nichtöffentlicher Sitzung gefasste Beschlüsse der Gemeindevertretung, über Beschlüsse des Hauptausschusses und wichtige Angelegenheiten der Gemeinde
- 5 Einwohnerfragestunde
- 6 Anfragen der Gemeindevertreter und Mitteilungen
- 7 Ernennung der Bürgermeisterin zur Beamtin auf Zeit
- 8 Beratung und Beschlussfassung zur Umgestaltung und Fertigstellung des Sportplatzes Heiligenhagen
Vorlage: BV/0039/2023
- 9 Antrag Freie Wählergruppe Satow zur Durchführung des Gemeinde Sommerfestes ab 2024
Vorlage: BV/0040/2023
- 10 Wahl der Neubesetzung des Sozialausschusses
Vorlage: SGL/0022/2023
- 11 Wahl der Neubesetzung der Ortsteilvertretung Radegast
Vorlage: SGL/0031/2023
- 12 Verschiedenes
- 13 Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung

Nicht öffentliche Beratung

Nicht öffentlicher Teil

- 14 Billigung der Sitzungsniederschrift des nichtöffentlichen Teils der vorangegangenen Sitzung
- 15 Vorstellung Projektidee zum Antrag Kofinanzierung

16 Antrag auf Kofinanzierung der Gemeinde Satow
Vorlage: SGL/0021/2023

17 Verschiedenes

Öffentlicher Teil

18 Schließen der Sitzung

BERATUNG:

Öffentlicher Teil

Tagesordnungspunkt 1

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Frau Schwarz eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung und begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter und Gäste. Sie stellt fest, dass die Einladung zur Sitzung ordnungsgemäß erfolgte und mit 14 anwesenden Mitgliedern beschlussfähig ist.

Frau Schwarz beantragt eine kurze Unterbrechung der Sitzung und bittet die Fraktionsvorsitzenden und die Verwaltung für die anschließenden Beratungspunkte in das Lehrerzimmer.

Die Sitzung wird unterbrochen: 19:01 Uhr

Die Sitzung wird weitergeführt: 19:26 Uhr

Frau Schwarz teilte mit, dass sich das Kräfteverhältnis in der Gemeindevertretung verändert hat. Das heißt, dass zwei Gemeindevertreter die Fraktion gewechselt haben und sich dadurch die Besetzung in den Ausschüssen ändert. In der Pause wurde mit den Fraktionsvorsitzenden darüber gesprochen und man wurde sich hierzu nicht einig.

Es wird mit der Tagesordnung so weiterverfahren.

Tagesordnungspunkt 2

Änderungsanträge zur Tagesordnung

Frau Schwarz stellt den Antrag, den Tagesordnungspunkt 13 Wahl der Neubesetzung der Gesellschafterversammlung der Wohnungsgesellschaft von der Tagesordnung zu nehmen und weiterhin die Tagesordnungspunkte 14 bis 17 und 19 Wahl der Neubesetzung der Ortsteilvertretung Satow, Bölkow, Hanstorf, Heiligenhagen und Reinshagen ebenfalls von der Tagesordnung zu nehmen. Den Tagesordnungspunkt 20 Antrag Freie Wählergruppe Satow zur Durchführung des Gemeinde Sommerfestes ab 2024 wird vorgezogen und wird dann Tagesordnungspunkt 9.

Über den Antrag wurde nicht abgestimmt.

Herr Dau stellt den Antrag, die Tagesordnungspunkte 9 bis 19 ausgenommen Tagesordnungspunkt 18 von der Tagesordnung zu nehmen.

Des Weiteren fragt Herr Dau nach dem Antrag der Freien Wählergruppe Satow mit der eingereichten Wahlvorschlagsliste, die nicht als Anlage zur Tagesordnung ersichtlich ist. Frau Weber hatte ihm mitgeteilt, dass an der Tagesordnung im Programm Session nichts mehr geändert werden kann und die Wahlvorschlagsliste als Tischvorlage vorliegen wird.

Herr Drese informierte, dass die Wahlvorschlagslisten durch die Fraktionen eingegangen sind und zur Abstimmung gestellt werden. Die Wahlvorschlagslisten sind konkurrierende Listen.

Frau Schwarz teilte mit, dass eine geheime Wahl beantragt wurde.

Herr Schultz erklärte, dass die eingegangenen Wahlvorschlagslisten auf die einzelnen Ausschüsse aufgeteilt sind und über jeden Ausschuss muss einzeln abgestimmt werden lt. §32 Abs.2 Kommunalverfassung M-V, konkurrierende Vorschlagslisten.

Beschluss-Nr. IX/150-12/2023

Die Gemeindevertretung Satow beschließt, den Tagesordnungspunkt 13 Wahl der Neubesetzung der Gesellschafterversammlung der Wohnungsgesellschaft von der Tagesordnung zu nehmen.

mehrheitlich beschlossen

Ja 12 Nein 0 Enthaltung 2

Beschluss-Nr. IX/151-12/2023

Die Gemeindevertretung Satow beschließt, den Tagesordnungspunkt 14 Wahl der Neubesetzung der Ortsteilvertretung Satow von der Tagesordnung zu nehmen.

einstimmig beschlossen

Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss-Nr. IX/152-12/2023

Die Gemeindevertretung Satow beschließt, den Tagesordnungspunkt 15 Wahl der Neubesetzung der Ortsteilvertretung Bölkow von der Tagesordnung zu nehmen.

einstimmig beschlossen

Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss-Nr. IX/153-12/2023

Die Gemeindevertretung Satow beschließt, den Tagesordnungspunkt 16 Wahl der Neubesetzung der Ortsteilvertretung Hanstorf von der Tagesordnung zu nehmen.

einstimmig beschlossen

Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss-Nr. IX/154-12/2023

Die Gemeindevertretung Satow beschließt, den Tagesordnungspunkt 17 Wahl der Neubesetzung der Ortsteilvertretung Heiligenhagen von der Tagesordnung zu nehmen.

einstimmig beschlossen

Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss-Nr. IX/155-12/2023

Die Gemeindevertretung Satow beschließt, den Tagesordnungspunkt 19 Wahl der Neubesetzung der Ortsteilvertretung Reinshagen von der Tagesordnung zu nehmen.

einstimmig beschlossen

Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss-Nr. IX/156-12/2023

Die Gemeindevertretung Satow beschließt, den Tagesordnungspunkt 20 Antrag Freie Wählergruppe Satow zur Durchführung des Gemeinde Sommerfestes ab 2024 vorzuziehen und als Tagesordnungspunkt 9 zu behandeln.

einstimmig beschlossen

Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0

Die anderen Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Abstimmung über die geänderte Tagesordnung

Beschluss-Nr. IX/157-12/2023
einstimmig beschlossen

Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0

Tagesordnungspunkt 3

Billigung des öffentlichen Teils der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung der Gemeindevertretung

Herr Siepel bittet um folgende Ergänzung im öffentlichen Teil Tagesordnungspunkt 13
Verschiedenes:

Herr Siepel ist aus der Fraktion DIE LINKE ausgetreten und in die Fraktion der Freien Wählergruppe Satow eingetreten.

Die Niederschrift des öffentlichen Teils der vorangegangenen Sitzung liegt der Gemeindevertretung zur Genehmigung vor.

Beschluss-Nr. IX/158-12/2023
mehrheitlich beschlossen

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 3

Tagesordnungspunkt 4

Bericht des Bürgermeisters über in nichtöffentlicher Sitzung gefasste Beschlüsse der Gemeindevertretung, über Beschlüsse des Hauptausschusses und wichtige Angelegenheiten der Gemeinde

Herr Drese gibt folgenden Bericht:

Bauamt

Radwege

Es wurde ein Telefonat mit Frau Koop vom Straßenbauamt Stralsund am 17.10.2023 geführt. Diese teilte uns mit:

1. Bauabschnitt Satow- Heiligenhagen:

Es ist ein Planfeststellungsverfahren in Vorbereitung, da es noch keine Reaktion der Eigentümerin für die Umleitungsalternative gibt. Sollte die Zustimmung (Rückmeldung) der Eigentümerin zwischenzeitlich erfolgen, kann das Planfeststellungsverfahren jederzeit aufgehoben werden.

2. Bauabschnitt Heiligenhagen- Anna-Luisenhof:

Das Ausschreibungsverfahren ist in Vorbereitung. Der Beginn der Baufeldfreimachung erfolgt schnellst möglichst; voraussichtlich ab November. Im Frühjahr beginnt der Bau des Radweges.

Neubau Feuerwehrrätehaus Radegast:

Die Elektroarbeiten, Sanitärinstallation und Trockenbau sind im vollen Gange. Ab nächster Woche beginnt der Fassadenbauer. Die Rolltore werden montiert. Angestrebt ist, dass das Feuerwehrrätehaus Ende des Jahres fertig sein soll.

Umbau ehemaliges Gerätehaus Gr. Bölkow:

Der Dachstuhl wurde neu errichtet. Die Dachsteine werden jetzt gesetzt. Die Gebäudefertigstellung soll in Kürze erfolgen.

Gehweg Hohen Luckow:

Der 1. Bauabschnitt ist bis auf Beleuchtung fertiggestellt.

Der 2. Bauabschnitt ist bis zu ca. 75% fertiggestellt. Ab 25.10.2023 erfolgt die erste Asphaltsschicht. Die Errichtung der Bushaltestelle und Aufstellflächen ist in Arbeit. Die Bushaltestelle kann vorerst nicht mehr angefahren werden. Eine Ausweichstelle ist in der Bützower Straße.

Es gibt momentan eine provisorische Beleuchtung bis die Lieferung der Lampenköpfe erfolgt.

Landesstraße 10:

Die Baumaßnahmen sind beendet und die Straße ist wieder befahrbar.

Trinkwassernetz Pustohl:

Die Spülung und Hygienekontrolle sind erfolgt.

Derzeit findet die Umverlegung der Hausanschlüsse an das Wasserwerk Satow.

Das Wasserwerk Pustohl wird nach Errichtung der Druckerhöhungsstation, die noch gebaut wird, dann außer Betrieb genommen.

Erneuerung Straße Ortslage Groß Nienhagen:

Bei der Abfrage 2017 zur Vorbereitung der Baumaßnahme lag ein Bedarf der Einwohner zur Herstellung von einer Trinkwasserleitungen nicht vor, da die Versorgung durch Brunnen erfolgte.

Bei der Projektvorstellung im Rahmen der Einwohnerversammlung in Groß Nienhagen im Juni 2023 stellte sich heraus, dass nunmehr ein Bedarf an Trinkwasseranschlüssen doch gegeben ist. Der ZVK hat das Vorhaben in seine Planung aufgenommen und das Bauvorhaben wird mit dem Straßenbau gekoppelt. Somit wird das Bauvorhaben aus dem Jahr 2023 in das Jahr 2024 verschoben.

Ordnungs- und Gewerbeamt

Die Annahme von Grünschnitt wird sehr gut genutzt.

Es gibt eine Zunahme von Unmut und Anrufen bezüglich der Straßenreinigung. Eventuell sollte über eine Straßenreinigungssatzung nachgedacht werden.

Das Protokoll der Verkehrsschau liegt jetzt vor. Es sind ca. 80 Verkehrszeichen zu tauschen und die Ortslage Rederank wird zur 30er-Zone.

Die Baumfällarbeiten in der Baumstrasse haben begonnen. Dies sind die vorbereitenden Arbeiten für die Erschließung der neuen Kita Radegast.

Beschlüsse des nichtöffentlichen Teils des Hauptausschusses und der Gemeindevertretung:

1. Gemeindevertretung hat beschlossen, ein Grundstück in Heiligenhagen käuflich zu erwerben.
2. Die Gemeindevertretung hat beschlossen ein Grundstück in Satow käuflich zu erwerben.
3. Der Hauptausschuss hat beschlossen, einen neuen Kita-Leiter für die Kindertagesstätte „Knirpsenland“ in Vollzeit zum 01.11.2023 einzustellen.

Tagesordnungspunkt 5

Einwohnerfragestunde

Herr Burmeister fragt in Vorbereitung des Baus des Radweges muss eine Stromleitung verlegt werden. Wie ist hierzu der Kenntnisstand und wann wird das gemacht.

Herr Schultz teilte mit, dass wir hierzu im Detail keine Informationen bekommen haben. Es wurde nur allgemein informiert, dass die gesamten vorerschließenden Maßnahmen für den Bau des Radweges im November beginnen sollen. Wir gehen davon aus, dass die Baumfällarbeiten etc. in den Maßnahmen enthalten sind.

Herr Burmeister fragte nach, wann die Bilanzen 2021 und 2022 einzusehen sind.

Herr Kähler teilte mit, dass er plant den Jahresabschluss 2021 dem Rechnungsprüfungsausschuss im Dezember diesen Jahres vorlegen wird. Die Einsichtnahme der Bilanz 2021 wird dieses Jahr nicht mehr möglich sein. Dementsprechend wird der Jahresabschluss 2022 erst im nächsten Jahr umgesetzt werden.

Tagesordnungspunkt 6

Anfragen der Gemeindevertreter und Mitteilungen

Frau Brandt sagte, dass sie aus der Öffentlichkeit sowie Nachrichten erfahren hat, dass es eine neue Gesetzgebung gibt, um 30er-Zonen in Ortschaften schneller herbeizuführen. Besteht die Möglichkeit in Groß Bölkow dadurch etwas zu beschleunigen oder nochmal aufzurollen, um das dort eine 30er-Zone entsteht.

Herr Schultz teilte mit, dass wir bezugnehmend auf die Landesstraße keine 30er-Zone erzwingen können, weil die Straßen links und rechts nicht gleichrangig sind. Es sind Gemeindestraßen die dort abgehen. Eine Zone bekommt man nur dann, wenn alle Straßen in dem Ortsteil gleichrangig sind. Es wird bei der Straßenverkehrsbehörde nochmal angesprochen.

Herr Boehm: Die Straße zwischen Hanstorf und Parkentin ist ausgeschildert ab 01.11.23 mit einer Sperrung. Was ist der Gemeinde bekannt und was soll dort gemacht werden und wie lange soll die Sperrung in welchem Abschnitt erfolgen.

Herr Drese sagte, dass die Gemeinde hierüber noch nicht informiert wurde.

Herr Boehm informierte über seinen Einsatz, über eine bessere Busverbindung beim ÖPNV. Rebus hat eine Verbindung am Wochenende geschaffen, dass die Linie 128 von Rostock nach Bad Doberan über Hanstorf fährt. Die Orte Hanstorf und Konow werden jetzt auch angefahren. Es gibt jetzt sechs Busanbindungen in jede Richtung.

Herr Boehm strebt ebenfalls an, dass die L125 zwischen Bad Doberan und Schwaan aktiviert wird. Er selbst bekommt es aus dem Ortsteil Hanstorf alleine nicht hin. Hier müssten andere Ortsteile auch mitwirken. Die L128 fährt auch bis nach Hohen Luckow und dann über Klein Grenz, Groß Grenz bis nach Schwaan. Für die Bürgerinnen und Bürger in Satow hätte es den Vorteil, dass eine Zone bis nach Schwaan mit Zusanbindung; natürlich nach Bad Doberan zwei Zonen.

Es besteht leider immer noch das Problem, dass man von Hanstorf zum Amt nach Satow über zwei Zonen fahren muss. Rebus ist gegen die Änderung.

Herr Mauck äußerte sich noch mal zum Thema 30er-Zone. Das Gesetz hätte er so verstanden, dass gerade dieses Gesetz geändert werden sollte, damit Gemeinden wieder mehr Möglichkeiten haben, um sich in die Planung bzw. Durchsetzung der 30er-Zone einzubinden. Wir sollten uns in der Gemeinde hierfür auch stark machen, um 30er-Zonen einzuführen. Innerhalb der Gemeinde ist es sogar möglich, auf Gemeindestraßen oder Plätzen eine 20er-Zone einzuführen.

Herr Dau bittet die Verwaltung, die Benennung der Beschlussvorlagen über Mandatos zu ändern. Zurzeit heißen alle Beschlussvorlagen „Vorlagen“. Jede einzelne Beschlussvorlage/Datei soll eine Benennung der Vorlage bekommen.

Tagesordnungspunkt 7

Ernennung der Bürgermeisterin zur Beamtin auf Zeit

Frau Schwarz bittet Frau de Oliveira-Arndt nach vorne auf die Bühne. Es erfolgt die Ernennung der Bürgermeisterin zur Wahlbeamtin auf Zeit mit Wirkung zum 01. Januar 2024 für die Dauer von sieben Jahren und die Vereidigung durch Frau Schwarz:

Frau de Oliveira-Arndt wiederholt die vorgeschriebene Eidesformal:

„Ich schwöre, das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und die Gesetze zu wahren und meine Amtspflichten gewissenhaft zu erfüllen, so wahr mir Gott helfe.“

Frau Schwarz und Herr Drese übergaben Frau de Oliveira-Arndt die Ernennungsurkunde und Blumen.

Tagesordnungspunkt 8

Beratung und Beschlussfassung zur Umgestaltung und Fertigstellung des Sportplatzes Heiligenhagen

Vorlage: BV/0039/2023

Die Ortsteilvertretung Heiligenhagen möchte den Sportplatz zu einem Ort der Begegnung für Jung und Alt werden lassen. Aus diesem Grund hat diese auf ihrer Sitzung am 25.09.2023 beschlossen, einen Antrag auf Bewilligung von Haushaltsmitteln der Gemeinde Satow für die endgültige Neugestaltung bzw. Umbau des Sportplatzes im Zusammenhang mit dem Neubau der Kita im nächsten Jahr zu beantragen.

Hierbei sollen die bestehende Basketballfläche und die Volleyballfläche wiederbelebt werden. Eine wetterfeste Tischtennisplatte sowie Sitzgelegenheiten wären wünschenswert.

Beschluss-Nr. IX/159-12/2023

Die Gemeindevertretung beschließt, dem Antrag der Ortsteilvertretung Heiligenhagen zuzustimmen, eine Kostenabschätzung für die im Antrag genannten Maßnahmen durchzuführen und 30.000 € in die Haushaltsplanung 2024 einzustellen. Zusätzlich soll geprüft werden, ob für das Projekt Fördermittel abgerufen werden können.

einstimmig beschlossen

Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0

Tagesordnungspunkt 9

Antrag Freie Wählergruppe Satow zur Durchführung des Gemeinde Sommerfestes ab 2024
Vorlage: BV/0040/2023

Die Fraktion „Freie Wählergruppe Satow“ beantragt, das Gemeinde Sommerfest im Rotationsprinzip in den Ortsteilen Radegast, Hohen-Luckow, Reinshagen, Heiligenhagen und Satow durchzuführen.

Das bisher ausschließlich in Satow stattfindende Sommerfest erfreut viele Menschen auch über die Gemeindegrenzen hinaus. Um die wirkliche Größe unserer Gemeinde zu vermitteln und auch das Zugehörigkeitsgefühl in den umliegenden Ortsteilen zu stärken, schlagen wir vor, dieses Fest im Rotationsprinzip, Reihenfolge wie oben beschrieben, in den dafür

geeigneten Ortsteilen durchzuführen. Außerdem können auch Ortsteilfeste wie das „800 Jahre Radegast“ Fest ineinanderfließen.

Herr Boehm stellt den Antrag, dass der Antrag der Fraktion „Freie Wählergruppe Satow“ zurückzustellen und diesen in die Ortsteile und alle Ausschüsse zur weiteren Beratung und Stellungnahme zu geben.

Beschluss-Nr. IX/160-12/2023

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Satow stellt den Antrag der „Freien Wählergruppe Satow“ zurück und gibt diesen in die Ortsteile und alle Ausschüsse zur weiteren Beratung und Stellungnahme.

zurückgestellt

Ja 13 Nein 0 Enthaltung 1

Tagesordnungspunkt 10

Wahl der Neubesetzung des Sozialausschusses

Vorlage: SGL/0022/2023

Durch Bekanntgabe von Fraktionswechsel zweier Ausschussmitglieder, Frau Birgit Schwebs von der Fraktion DIE LINKE in die Fraktion SPD und Herrn Janó Siepel von der Fraktion DIE LINKE in die Fraktion Freie Wählergruppe Satow, ist die Neubesetzung des Sozialausschusses notwendig.

Die Übersicht der Verteilung der Neubesetzung der Sitze für die jeweiligen Ausschüsse ist Bestandteil dieser Beschlussvorlage.

Die Besetzung der Mitglieder für die Ausschüsse erfolgt nach namentlicher Benennung der Vorschlagslisten durch die Fraktionen und anschließender Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung der Gemeinde Satow.

Frau Schwarz erklärte, dass für die Wahl eine Wahlkommission gewählt werden muss, die aus zwei Gemeindevertretern besteht und nicht Mitglied des Sozialausschusses sind. Frau Schwarz fragt nach, welches Mitglied in die Wahlkommission eintritt. Es haben sich Herr Siepel und Herr Mauck gemeldet.

Beschluss-Nr. IX/161-12/2023

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Satow beschließt, dass Herr Siepel und Herr Mauck die Wahlkommission für den Sozialausschuss bilden.

mehrheitlich beschlossen

Ja 12 Nein 0 Enthaltung 2

Die Wahl beginnt um 20:03 Uhr.

Herr Mauck fragt nach, ob jeder über die Listen der anderen Fraktionen informiert ist. Frau Schwarz teilte mit, dass dieses auf dem ausgeteilten Stimmzettel steht.

Herr Mauck erläuterte, wie die Wahl zu dem ausgeteilten Stimmzettel stattfindet. Jeder Gemeindevertreter hat eine Stimme und diese kann er auf dem Stimmzettel ankreuzen.

Danach wird der Stimmzettel in eine Urne gegeben, da es sich um eine geheime Wahl handelt.

Herr Siepel erklärte, dass aus den einzelnen Listen der CDU-Fraktion, der Fraktion der Freien Wählergruppe Satow, der SPD und der FDP die Personen auf dem Stimmzettel stehen.

Herr Schultz erläuterte ebenfalls, dass die Fraktionen jeweils eine Vorschlagsliste eingereicht haben. Es sind vier Listen eingegangen. Die Fraktionen haben Namen für die Ausschüsse vorgeschlagen. Auf dem Stimmzettel stehen die vorgeschlagenen Namen der jeweiligen Fraktionen für den Sozialausschuss.

Über die eingereichten Listen, die nicht vorliegen, gibt es zu dem ausgeteilten Stimmzettel diskussionsbedarf.

Der Wahlvorstand stellt den Antrag, die Wahl zu unterbrechen. Jede Fraktion berät sich innerhalb der eigenen Fraktion.

Beschluss-Nr. IX/162-12/2023

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Satow beschließt, dass auf Antrag des Wahlvorstandes die Wahl unterbrochen wird.

mehrheitlich beschlossen

Ja 9 Nein 5 Enthaltung 0

Die Sitzung wird unterbrochen: 20:12 Uhr

Die Sitzung wird weitergeführt: 20:17 Uhr

Frau Schwarz bittet die Gemeindevertreter wieder zur Ordnung.

Frau Schwarz stellt die Frage an die Wahlkommission, ob die Fraktionsvorsitzenden nochmal zusammenkommen.

Der Wahlvorstand teilt mit, dass es einen neuen Antrag der CDU-Fraktion gibt.

Herr Wittenburg stellt den Antrag, die Wahl zu verschieben.

Frau Schwarz sagte nochmal, dass der Wahlvorgang immer noch stattfindet und keine Anträge gestellt werden dürfen.

Herr Drese erläuterte, dass nicht über eine Liste abgestimmt wird, weil dann wäre es eine einvernehmliche Liste aller Fraktionen. Es wurden konkurrierende Wahlvorschläge der Fraktionen eingebracht. Deswegen wird über keine Liste abgestimmt, sondern nur über die vorgeschlagenen der einzelnen Fraktionen.

Herr Dau fragte nach, wann über den vorliegenden Stimmzettel abgestimmt wird, was passiert, wenn einer von den angegebenen Namen keine Stimme bekommt.

Herr Drese antwortet, dass dann nach dem Hare/Niemeyer-Verfahren proportional ausgerechnet wird.

Herr Dau sagte, dass wenn z. B. die SPD, FDP keine Stimme bekommt diese nicht mehr im Sozialausschuss sind, obwohl nach der Geschäftsordnung der Gemeindevertretung geregelt

ist, welche Fraktion wie viele Sitze bekommt. Das glaubt Herr Dau nicht und die Wahl soll deswegen abgebrochen werden.

Frau Schwarz erklärte, dass sie zum Anfang der Sitzung der Gemeindevertretung eine Pause beantragt hatte, da es zu den Wahlen keine gemeinsame Liste gab. Frau Schwarz hatte in der Pause mit den Fraktionsvorsitzenden gesprochen und darum gebeten, zur nächsten Sitzung eine gemeinsame Liste für die Wahl der einzelnen Ausschüsse einzureichen. Die Anfrage wurde von zwei Fraktionsvorsitzenden missbilligt. Es wurde sich hier nicht geeinigt.

Frau Schwarz bittet die Fraktionsvorsitzenden und die Verwaltung zur weiteren Beratung ins Lehrerzimmer.

Die Sitzung wird unterbrochen: 20:27 Uhr
Die Sitzung wird weitergeführt: 20:35 Uhr

Frau Schwarz teilte mit, dass zur nächsten Gemeindevertretersitzung eine gemeinsame einvernehmliche Liste erstellt wird über die dann abgestimmt wird.

Frau Schwarz erklärt den Wahlvorgang für beendet: 20:36 Uhr

Tagesordnungspunkt 11

Wahl der Neubesetzung der Ortsteilvertretung Radegast
Vorlage: SGL/0031/2023

Die CDU-Fraktion stellte am 07.03.2023 den Antrag auf Neuwahl der Ortsteilvertretung des Ortsteils Radegast gem. § 42 KV M-V.

Durch Ausscheiden von Elke Krempin aus der Ortsteilvertretung Radegast fehlt ein Mitglied. Die Ortsteilvertretung entspricht damit nicht der in der Hauptsatzung § 11 Abs. 1 bestimmten Anzahl.

Beschluss-Nr. IX/163-12/2023

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Satow beschließt, die Neubesetzung der Ortsteilvertretung Radegast wie folgt:

Mathias Bartsch
Stefanie Diester
Christian Peters
Bernhard Wolff
Angelika Güldemeister

einstimmig beschlossen

Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0

Herr Bartsch hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

Tagesordnungspunkt 12

Verschiedenes

./.

Tagesordnungspunkt 13

Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung

Ende des öffentlichen Teils der Beratung: 20:39 Uhr

Frau Schwarz schließt den öffentlichen Teil der Sitzung und verabschiedet die Gäste.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben

Angelika Schwarz
Vorsitzende der Gemeindevertretung Satow

Manuela Prüter
Protokollantin

Satow, 16.11.2023